

# POST AM ROCHUS

## Case Study

**Projektleiter Kunde** • Julia REISENBICHLER

**Projektteam** • Philipp SONNWEBER, Harald SCHMID, Theresa ZWICKL, Larissa FRANK

**Größe** • 22.000 m<sup>2</sup>

**Mitarbeiter** • 1.100

**Arbeitsplätze** • 990

**Projektjahr** • 2015 – 2016

Immobilienstrategie

Immobilien suche und -auswahl

Projektmanagement

Belegungsplanung

Arbeitsplatz- und Designkonzepte



Mitarbeiterkommunikation und Akzeptanzsicherung

Kultur- und Wertetransformation



Umzugsmanagement

Facility Management

# POST AM ROCHUS

## *Case Study*

### AUSGANGSSITUATION

Die alte Zentrale der Post an der Erdberger Lände im dritten Wiener Gemeindebezirk hat als Standort für die Österreichische Post AG ausgedient. Es stand von Beginn an fest, dass dieser Standort nur interimistisch von der Post genutzt werden würde und so blieb man auch für nachfolgende Zusammenarbeit in Kontakt. Gemeinsam wurden Parameter für eine grundlegende Organisationsveränderung erarbeitet und Ausschau gehalten nach potentiell brauchbaren Liegenschaften für die Zukunft.

### PROJEKTVERLAUF

Im Zuge des Change Management Prozesses wurde die grundlegende Organisationsveränderung definiert und in einer neuen Office Policy umgesetzt. Diese essentiellen Eckdaten zum Verhalten und der Nutzung der neuen Büroflächen sowie die Anforderungen und Bedürfnisse der Mitarbeiter bzw. Abteilungen flossen in eine ausgiebige Belegungsstudie.

Aufbauend auf den Entwürfen und Zeichnungen der Architekten wurden von **teamgnesda** technische Leistungsbeschreibungen erstellt, welche die Post als Bestandteil in ihre Ausschreibungsunterlagen aufnahm. Eingereichte Angebote und Bemusterungen wurden ausgewertet sowie Vergabeempfehlungen erstellt.

Im Zuge der Bauherrenvertretung war die gesamte Einbringung der Möbel und anderer Einrichtungsgegenstände für Besprechungsräume, Teeküchen sowie Empfangsbereiche zu planen und zu überwachen. In diesen Projektabschnitt fällt die Schnittstelle zwischen der Fertigstellung des Gebäudes bis zum letzten Detail und der Anlieferung durch diverse Lieferanten.

Der Umzug der Belegschaft wurde in fünf Tranchen aufgeteilt und beinhaltete zuletzt etwa viertausend Aktenkartons. Zusätzlich wurden in der vorangegangenen Planung noch unzählige Mitnahmemöbel katalogisiert, selektiert und in das Umzugskonzept aufgenommen.

